

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Barbara Borchardt, Fraktion DIE LINKE

Finanzielle Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern zur Sicherung des Lebensunterhaltes gibt es in Mecklenburg-Vorpommern?
Wenn ja, welche Möglichkeiten lassen sich differenziert darstellen?

Das Ministerium für Inneres und Sport gewährt an Athletinnen und Athleten, die sich aussichtsreich auf eine Teilnahme an Olympischen oder Paralympischen Sommerbeziehungsweise Winterspielen oder im Juniorbereich auf internationale Einsätze und Meisterschaften (zum Beispiel Jugendeuropameisterschaft/Jugendweltmeisterschaft) vorbereiten, Landeszuwendungen für sportbedingt zusätzliche Aufwendungen. Einzelheiten sind in der „Richtlinie für die Förderung von „Olympia- und Juniorteams“ im Olympiazzyklus 2009 bis 2012“, Amtsblatt M-V 2009 Nr. 14, geregelt.

2. Wie hoch war die Unterstützung seit 2008 (bitte nach Leistungszentren und Jahren aufschlüsseln)?

Die Förderleistungen des Ministeriums für Inneres und Sport an den beschriebenen Athletenkreis sind für die Jahre 2008 bis 2012 sportartenbezogen und nach Leistungszentren aufgeschlüsselt in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht dargestellt. Die Zuwendungen beziehen sich auf den gesamten Förderzweck.

Inwieweit die einzelnen Athletinnen und Athleten die Landeszuwendungen anteilig für lebensunterhaltende Zwecke eingesetzt haben, wird nicht erhoben.

Förderjahr	Anzahl Sportlerinnen/ Sportler	Zuwendung (in Euro)	Sportarten (Leistungszentren)
2008	54	104.250,00	Kanurennsport (BSP), Radsport (S-SP), Triathlon (BSP-N), Leichtathletik (BSP), Rudern (BSP), Schwimmen (BSP), Boxen (S-SP), Volleyball (BSP), Segeln (S-SP), Handball (LZ), Short Track (BSP-N), Behindertensport (LZ)
2009	51	87.300,00	Kanurennsport (BSP), Radsport (S-SP), Leichtathletik (BSP), Rudern (BSP), Boxen (S-SP), Volleyball (BSP), Segeln (S-SP), Handball (LZ), Short Track (BSP-N), Behindertensport (LZ)
2010	48	104.600,00	Kanurennsport (BSP), Radsport (S-SP), Leichtathletik (BSP), Rudern (BSP), Boxen (S-SP), Volleyball (BSP), Segeln (S-SP), Wasserspringen (BSP-N), Short Track (BSP-N), Behindertensport (LZ)
2011	59	105.000,00	Kanurennsport (BSP), Radsport (S-SP), Triathlon (BSP-N), Leichtathletik (BSP), Rudern (BSP), Schießen (LZ), Boxen (S-SP), Volleyball (BSP), Segeln (S-SP), Handball (LZ), Wasserspringen (BSP-N), Behindertensport (LZ)
2012 (Stand: 06.07.2012)	46	86.300,00	Kanurennsport (BSP), Radsport (S-SP), Triathlon (BSP-N), Leichtathletik (BSP), Rudern (BSP), Boxen (S-SP), Volleyball (BSP), Segeln (S-SP), Handball (LZ), Schießen (LZ), Wasserspringen (BSP-N), Behindertensport (LZ)

Erläuterung der Abkürzungen:

BSP (Bundesstützpunkt), BSP-N (Bundesstützpunkt Nachwuchs), S-SP (Schwerpunktsportart), LZ (Leistungszentren)

3. Gibt es über die oben genannten Fördermöglichkeiten in diesem Zeitraum direkte finanzielle Förderungen an einzelne Sportlerinnen und Sportler?

Bei den oben beschriebenen Förderleistungen des Landes handelt es sich um direkte finanzielle Förderung einzelner Athletinnen und Athleten.

4. Wenn ja, mit welcher Begründung?

Das Anliegen, Olympiakader des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Wege einer Individualförderung und damit einem transparenten und zugleich wenig verwaltungsaufwändigen Verfahren zu unterstützen, entspricht einer Landtagsinitiative aus dem Jahr 1999.

5. Wenn ja, aus welchem Titel wurden die Mittel bereitgestellt?

Die Fördermittel werden/wurden aus dem Titel 0410 681.61 „Förderung Olympia- und Juniorteam“ des Landeshaushaltes bereitgestellt.